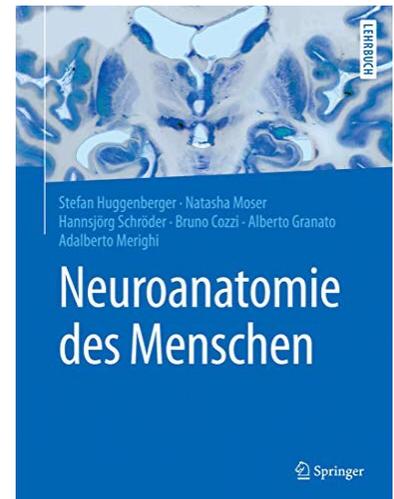


Vorlage Buchrezension

Titel	Neuroanatomie des Menschen
Autor	S. Huggenberger, N. Moser, H. Schröder et al.
Verlag	Springer
ISBN	978-3-662-56460-8
Unverb. Preisempfehlung	34,99€



Inhaltsbeschreibung

Wie der Titel verspricht, wird die gesamte Neuroanatomie aufgerollt. Von den absoluten Grundlagen wie Gliazellarten, bis hin zu komplexen Bereichen wie Hirnnervenverläufen und vegetativem Nervensystem wird das weitläufige Feld der Neuroanatomie umfassend besprochen.

Layout/Gestaltung

Der Text ist sehr stark in Absätze und Themenabschnitte untergliedert. Auf fast jeder Seite gibt es Abbildungen, die die Vorstellung des beschriebenen Gebiets erleichtern.

Das hat mir gut gefallen

Durch die umfangreiche Untergliederung des Textes sind einzelne Informationen schnell zu finden. Auch, wenn nur kurz etwas nachgeschlagen werden soll.

In einem kompakten Heft findet sich hier alles Wesentliche zur Neuroanatomie von der Embryologie über die histologischen Hintergründe bis hin zur Blutversorgung.

Nach jedem Kapitel gibt es ein klinisches Anwendungsbeispiel um das Verständnis zu überprüfen.

Das hat mir nicht gefallen

Es verliert sich im Fließtext schnell der Fokus auf die entscheidenden Informationen. Während die "Duale Reihe" das mit der Randspalte löst und "Endspurt" seine IMPP-Markierungen hat, ist es hier am LeserIn selbst, herauszufinden, was die Schlagworte des Textes sind.

Relevanz in Greifwald

Für alle, die Neuroanatomie nur bestehen wollen, ist dieses Buch kein Muss. Viele Details sind nicht physikumsrelevant, und wer Neuroanatomie schnell hinter sich bringen will, ist mit Endspurt, Thieme, Amboss und co. auch gut aufgehoben. Wer allerdings interessierter ist und tiefer eintauchen möchte, wird sich das Thema mit diesem Buch umfangreich erarbeiten können. Mit diesem Grad an Enthusiasmus kann man jedoch auch gleich über den Kauf des (etwas umfangreicheren) Trepels nachdenken.

Fazit

"Neuroanatomie des Menschen" bewegt sich im Umfang zwischen "Endspurt" und "Trepel" und deckt damit das gesamte Feld der Neuroanatomie zuverlässig ab. Wenn auch etwas kürzer gefasst, beansprucht das Buch mit seinen vielen Hintergrundinformationen bspw. zur phylogenetischen Entwicklung ein über das Grundwissen hinausgehendes Lehrmittel zu sein. Dennoch lassen sich Themen aufgrund der guten Gliederung schnell nachschlagen.

Ein gewisser IMPP-Fokus fehlt leider, was bei einem vorklinisches Buch schade ist.

Zusammenfassend ein Buch, das für ein umfangreiches Neuroanatomie-Wissen sorgt, jedoch in der Physikumsvorbereitung durch seine Detailliertheit fehl am Platz ist. Eher ein nice-to-have als ein must-have - aber je nach eigener Präferenz im Hinblick auf die Neuroanatomie.

Inhalt	Note
Verständlichkeit Text	2
Gestaltung	1
Preis/Leistung	1
Relevanz	2
Gesamtbewertung	2